

BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium



Nr. 2

L(i)ebenswertes Blumau-Neurissdorf

März 2015

Angelobung in Baden

Gemeinsam mit 29 weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Bezirk Baden fand kürzlich die Angelobung der Ortsvorsteher und ihrer Stellvertreter-

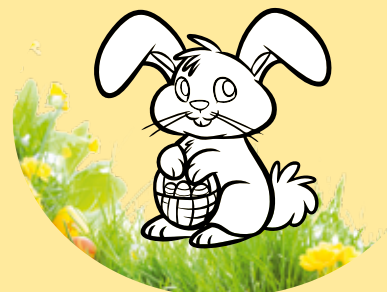
Innen in der Bezirkshauptmannschaft Baden statt. BH Dr. Heinz Zipper betonte den hohen Stellenwert dieser Funktionen und ihre Bedeutung für Badens Gemeinden.



Gemeinsam mit seinen AmtskollegInnen wurden Bürgermeister Gernot Pauer (PUL) und Vizebürgermeisterin Andrea Komzak (PUL) von BH Dr. Heinz Zipper im feierlichen Rahmen angelobt. Herzliche Glückwünsche gab es auch von den regionalen Abgeordneten des Landes NÖ.

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeisterin Andrea Komzak (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurissdorf.



Aus dem Gemeinderat

Dringlichkeitsantrag der „SPÖ“: „Bericht Prüfungsausschuss“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. (Pkt. 2)

Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen: „Festsitzung des Gemeinderates anlässlich des 60. Geburtstages von Bgm. Gernot Pauer“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. (Pkt. 12)

Öffentl. Tagesordnung:

01. **Protokoll** zur Sitzung vom 30.10.2014
02. **Bericht Prüfungsausschuss (DA)**
03. **Voranschlag 2015**, Dienstpostenplan, Abgaben/Gebühren/Hebesätze, Kassenkredit und Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019
04. **FWP/BBP - Freigabeverordnung BI-A1**
05. **Grundverkauf**
06. **Grundankauf**
07. **Nutzungsvereinbarungen**
08. **Wartungsvertrag**, Fa. Dexwet
09. **Heizkostenzuschuss**
10. **Subventionen**
11. **Personalangelegenheiten**, nicht öffentlich!
12. **Festsitzung anl. Geb. Bgm. Pauer (DA)**
13. **Allfälliges und Berichte**

Anträge und Beschlüsse:

01. Protokoll 30.10.2014: zur Kenntnis genommen.

02. **Bericht Prüfungsausschuss:** GR Kotinsky berichtet, dass er für den 15.12.2014 eine Prüfungsausschuss-Sitzung ausgeschrieben hat, die aufgrund der Entschuldigung der Gemeinderäte Freiberger, Komzak J. und Gosch allerdings nicht beschlussfähig war. GR Kotinsky gibt an, dass es ihm aufgrund akuter und lebensbedrohlicher Erkrankung seiner Gattin nicht möglich war, eine Sitzung während der Auflagefrist des Voranschlages einzuberufen.

03. a. Voranschlag 2015:

Ordentlicher Haushalt: Budgetiert wurden Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.304.400,- (= ca. € 150.000,- mehr Einnahmen als im laufenden Haushaltsjahr). Die zusätzlich zu den Fixkosten budgetierten Ausgaben im ordentlichen Haushalt: Gemdat (€ 27.000,-), Fassadensanierung beim Kindergarten in Neuriß-

hof (€ 7000,-), Dämmung Hortdecke (€ 15.000,-), ASBÖ (zusätzlich zum Rettungsschilling € 17.000,- für den Ankauf eines neuen Fahrzeuges), Abbruch von Schuppen (€ 20.000,-), Errichtung von Carports (€ 30.000,-), Friedhof: Errichtung von neuen Gräbern (€ 20.000,-), Kosten für eine Aushilfe am Bauhof, Kollersaal Trennwände (€ 10.000,-). Berücksichtigt wurde auch die Zusammenlegung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes.

Außerordentlicher Haushalt: Umfasst drei Vorhaben mit einer Investitionssumme von € 356.000,- .

- Straßenbaumaßnahmen: € 200.000,- bei einer zugesagten Landesförderung von insg. € 115.000,-
- Ankauf der FF-Fahrzeuge: € 116.000,- bei zusätzlichen € 50.000,- Bedarfsmittel vom Land NÖ für 2015
- Sanierung Friedhofskapelle: € 40.000,- (um 5.000,- an BZ-Mittel des Landes NÖ wurde angesucht)

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen (4 Enthaltungen: Besenbäck, Greider, Grassel, Kotinsky).

b. Schuldendienst

Vorgesehen sind € 54.000,- (Tilgung und Zinsen) lt. Ratenplan – der Stand der Schulden mit Jahresende 2015 wird € 258.100,- betragen.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

c. Dienstpostenplan

Es sind keine Änderungen vorgesehen.

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung: Grassel)

d. Abgaben, Gebühren und Hebesätze

Die Abgaben, Gebühren und Hebesätze sollen auch im Haushaltsjahr 2015 unverändert bleiben.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

e. Kassenkredit

Für einen Kassenkredit sind wie in den Vorjahren € 160.000,- vorgesehen.

f. Mittelfristiger Finanzplan

Im Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 (+4) bis 2019 sind die zu erwartenden Steigerungen bei den Umlagen und Ertragsanteilen sowie Löhnen etc. eingearbeitet. Es soll auch in den Folgejahren in den Straßenbau investiert werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. **Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:** Freigabeverordnung BI-A1. Infolge der Firmenzusammenlegung von „BRC“ und „Alt“ (Hr. Bauer) am Gelände der ehem. RPB wurde um Grundstücksteilung ange-



Aus dem Gemeinderat

sucht, die nicht durchgeführt werden konnte, da ein Teilstück auf einem nicht freigegebenen Bauland-Industriegebiet liegt. Die Firmeninhaber stellten daher Antrag auf Teilfreigabe der Aufschließungszone BI-A1. Entsprechende Besprechungen mit Raumplaner DI Weingartner fanden statt, beim Amt der NÖ Landesregierung wurde Rücksprache gehalten. Das erforderliche Gutachten zur Untergrunderkundung wurde positiv beurteilt. Die entsprechende Verordnung zur Änderung der Grundgrenzen soll vom Gemeinderat beschlossen werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

05. Grundverkauf: Die Gemeinde verkauft an Privat (lt. Kaufvertrag Mag. Durrani) eine Grundstückspartzeile am Flurweg um € 71.862,- (€ 118,-/m²).

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. Grundankauf: zwei Flächen im Gemeindegebiet sollen angekauft werden. Zum einen handelt es sich um ein kleines Grundstück bei der Einfahrt zu den Oberbankgründen, das künftig dem Straßenbau dienen soll, zum anderen soll eine 263 m² große Fläche gegenüber dem Kollersaal angekauft werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

07. Nutzungsvereinbarungen (Karl Kollersaal):

- Autohaus Ebner – einstimmig angenommen
- Hertlein Nina – einstimmig angenommen
- Fischer Vera – einstimmig angenommen
- Wagner Daniela – einstimmig angenommen
- Ahmetovic Lejla – einstimmig angenommen

08. Wartungsvertrag Fa. Dexwet:

Der vorliegende Wartungsvertrag für das Filtersystem der Heizkörper in den Kindergärten soll vom Gemeinderat genehmigt werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. Heizkostenzuschuss

Ein Einkaufsgutschein in Höhe von € 100,- soll PensionistInnen mit Ausgleichszulage bzw. einem Einkommen bis € 850,-, alleinerziehenden Müttern oder Vätern gewährt werden, sofern eine aufrechte Hauptwohnsitzmeldung seit 1.12.2013 vorliegt.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

10. Subventionen:

Um die ordentliche Jahressubvention suchten folgende Vereine an: Kinderfreunde, ASK, Schützenverein, Siedlerverein, Kleintierzüchter, Bacherlverein, Pensionistenverband, Kameradschaftsbund, 1.TC..) Die entsprechenden Subventionsauszahlungen sollen in selber Höhe wie im Jahr 2013 erfolgen.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Darüber hinaus wurden um zwei außerordentliche Subventionen angesucht.

- ASK Blumau – Unterstützung für den Austausch von zwei Großflächenfenstern in der Kantine (lt. Kostenvoranschlag: € 3.709,77). Da der ASK in naher Zukunft mehrere Ideen zur Umgestaltung und Sanierung am Sportplatz umsetzen möchte, sollen sämtliche Vorhaben zusammengefasst und ein Gesamtfinanzierungskonzept erstellt werden.

- Kinderfreunde – Ankauf Rasenmäher. Eine Rechnung über € 1.529,15 vom 13.06.2014 wurde nachgereicht. Nachdem die Mähseason vorüber und der Rasenmäher bereits bezahlt ist, sollen die Kinderfreunde für die nächste Badesaison mit Chemikalien für das Schwimmbad über € 500,- unterstützt werden.

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung GR Komzak).

11. Personalangelegenheiten: nicht öffentlicher Sitzungsteil.

12. DA Festsitzung Bgm. Pauer. Dieser verlässt den Sitzungssaal. Vzbgm. Komzak übernimmt den Vorsitz und beantragt die Durchführung eine Festsitzung und Verleihung des Goldenen Ehrenringes der Gemeinde im Kollersaal.

Abänderungsantrag GR Kopecky auf Durchführung einer GR-Sitzung am Gemeindeamt samt Beschlussfassung der Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde an Bgm. Gernot Pauer. Eine öffentliche Festsitzung samt Verleihung des Ehrenringes soll nach der GR-Wahl stattfinden.

Abstimmungsantrag Hauptantrag: Mehrheitlich abgelehnt (Ja: PUL, Nein: SPÖ, ÖVP).

Abstimmungsantrag Abänderungsantrag: Mehrheitlich angenommen (Ja: SPÖ, ÖVP; Nein: PUL).

Vollständiges Protokoll: www.blumau-neurisshof.gv.at

EU-Austritts-Volksbegehren

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juni 2015) das 16.

Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die den Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Blumau-Neurißhof haben, benötigen zur Ausübung eine Stimmkarte.

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, A. Rauchplatz 4a

Eintragungszeitraum:	Mittwoch, 24. Juni 2015	von 8 bis 20 Uhr
	Donnerstag, 25. Juni 2015	von 8 bis 16 Uhr
	Freitag, 26. Juni 2015	von 8 bis 16 Uhr
	Samstag, 27. Juni 2015	von 8 bis 10 Uhr
	Sonntag, 28. Juni 2015	von 8 bis 10 Uhr
	Montag, 29. Juni 2015	von 8 bis 16 Uhr
	Dienstag, 30. Juni 2015	von 8 bis 20 Uhr
	Mittwoch, 1. Juli 2015	von 8 bis 16 Uhr

Text und Begründung des Volksbegehrens: www.bmi.gv.at/wahlen unter „Volksbegehren“.

Rauchmelder: Sicherheitstipp Ihres Bauamts

Seit 1. Februar 2015 muss in Niederösterreich in jeder neu gebauten Wohnung und jedem privaten Einfamilienhaus-Neubau ein Rauchmelder installiert werden. Niederösterreich ist das achte Bundesland, in dem diese Richtlinie in Kraft tritt.



Neue Regelung in Kraft

- nur Neu- und Umbauten sei 1.2.2015
- bestehende Wohnungen keine Regelung
- Montage: Eigentümer
- Wartung: Besitzer

Die Brandschadenstatistik besagt, dass Wohnungsbrände jährlich rund 30 Todesopfer fordern. Am gefährlichsten sind Wohnungsbrände, die die Bewohner im Schlaf überraschen. Häufig sind es so genannte Schwelbrände, die durch zu wenig Sauerstoffzufuhr oft stundenlang an versteckten Stellen schwelen, bevor die ersten Flammen sichtbar werden.

Die meisten Brandopfer kommen nicht durch Flam-

men, sondern durch giftige Brandgase ums Leben. Das gefährlichste Rauchgas ist Kohlenmonoxid, das zu verminderter Sauerstoffaufnahme, Bewusstlosigkeit und schließlich zum Tod führen kann. Wer bereits in einer frühen Brandphase alarmiert wird, hat die Chance, sich selbst zu retten, die Feuerwehr zu

verständigen und gegebenenfalls den Brand selbst zu löschen. Optische Rauchmelder erkennen Rauch frühzeitig und warnen durch lauten pulsierenden Ton. Dadurch werden die Bewohner zu einem Zeitpunkt alarmiert, an dem die Flucht aus dem Gefahrenbereich noch möglich ist und ein größerer Brand vermieden werden kann. Unsere Empfehlung, wenn Sie noch keine Brandmelder installiert haben: Rüsten Sie nach, achten Sie darauf, einen optischen Rauchmelder mit CE-Kennzeichen (nicht zu verwechseln mit dem nahezu identischen Zeichen „China Export“) und zusätzlich einem VdS-Prüfzeichen zu erwerben. Diese Geräte sind auf Funktions- und Störsicherheit geprüft und lösen bereits ab einer Rauchdichte von 1,1% aus.



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Bürgerin, lieber Bürger!

Die Wahlen sind vorbei und die Gemeindegarbeit ist wieder voll im Gange. Sämtliche Gremien sind konstituiert und können ihre Arbeit aufnehmen. Wir haben darauf geachtet, dass unabhängig vom Wahlergebnis alle Fraktionen in Gremien der Gemeinde tätig sind. Viele Vorhaben stehen in der Warteliste und sollen in den nächsten 5 Jahren (Gemeinderatsperiode) umgesetzt werden.

Die laufenden Projekte sind auf Schiene und in Arbeit. Ich möchte mich nochmals bei allen Fraktionen für die faire Vorwahlzeit bedanken. Dies, so glaube ich, wird sich positiv auf die Arbeit auswirken. Ich habe erst vor Kurzem allen Fraktionsführern gemeinsame, ungezwungene Gesprächsrunden (monatlich) angeboten. Bei diesen Gesprächsrunden sollen sich die Fraktionsführer über kommende Vorhaben, Projekte und neue Ideen unterhalten. Vielleicht wird so ein für alle positives Gesprächsklima geschaffen, um gemeinsam für unsere Gemeinde zu arbeiten. Natürlich werden wir nicht immer der gleichen Meinung sein, aber es ist notwendig, über alles zu reden und zu versuchen, gemeinsame Ergebnisse zu erzielen. Von den Fraktionen wurde mein Vorschlag positiv aufgenommen und Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Als Bürgermeister ist es natürlich meine Aufgabe darauf zu achten, dass die Arbeit auch funktioniert. Ich habe daher alle Ausschussvorsitzenden ersucht, regelmäßige Ausschusssitzungen einzuberufen. Desgleichen soll sich auch der Gemein-

devorstand regelmäßig und ungezwungen zu Gesprächen am Gemeindeamt treffen. Mindestens sechs Gemeinderats-sitzungen im Jahr und monatliche Vorstands-sitzungen sind geplant. Unklarheiten sollen vor den Sitzungen ausgeräumt werden, um ein angenehmes Gesprächsklima zu schaffen. Es ist wichtig, auch die Meinungen und Ideen anderer zu akzeptieren und darüber normal und gesittet zu diskutieren.

Ich möchte auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger auf diesem Wege zu den öffentlichen Gemeinderats-sitzungen einladen. Sie haben die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von der Arbeit des Gemeinderates und den jeweiligen Entscheidungen zu machen. Alle öffentlichen Sitzungen werden zeitgerecht an der Amtstafel angeschlagen und auf unserer Gemeinde-homepage veröffentlicht. Es würde mich freuen, Sie bei unseren Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Nachdem vor der Wahl alle Fraktionen fast die gleichen Vorhaben und Ideen präsentierten, sollte es nicht schwer werden für deren Umsetzung eine gemeinsame Linie zu finden.

Vielleicht kann auch ein Weg gefunden werden, dass niemand mit der Absicht zu Sitzungen geht, Streit zu provozieren oder andere zu beleidigen. Vielmehr sollten alle Freude daran haben, die Gemeindegarbeit positiv mitzugestalten. Dies hat jedoch nichts mit der Einschränkung von Meinungsfreiheit oder Parteizwang zu tun. Verschiedene Meinungen, gesittete, sachlich Diskussionen und demokratische Abstimmungen (Entscheidungen) sollen das politische Geschehen prägen.

Nicht das ICH, sondern das WIR soll im Vordergrund stehen.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die Arbeit der nächsten 5 Jahre. Es wird nicht leichter werden –



Bgm. Gernot Pauer (PUL)

B a u m e i s t e r
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

Bericht des Bürgermeisters

im Gegenteil – aber jede Herausforderung ist auch gleichzeitig Motivation. Einige (Bau-)Projekte sind im Laufen und Dank der Wetterlage vor dem Zeitplan.

Wohnbau Kasinostraße 6 und 10

Die gleichenfeier für das Projekt fand bereits statt (Siehe Seite 19). Der zügige Baufortschritt ist nicht zu übersehen. Können die Arbeiten im selben Tempo durchgeführt werden, steht der Wohnungsübergabe im Herbst nichts mehr im Wege. Kürzlich fand bereits ein informelles Treffen der künftigen Mieter, Vertreter der Genossenschaft und ausführenden Firmen sowie der Gemeinde (Bürgermeister) und diverser Ausstatter (Fliesen, Böden etc.) statt, um die weitere Vorgangsweise zu besprechen. Die Freude der Mieter über die Fertigstellung war an diesem Tag für alle sichtbar. Wir werden Sie über die weiteren Schritte natürlich auf dem Laufenden halten. Im Rahmen meiner täglichen Ortsbesichtigung mache ich auch immer einen Zwischenstopp in der Kasinostraße 6 und 10, um mich vom Baufortschritt zu überzeugen: Die Anlage wird sicherlich ein weiteres Schmuckstück unserer Gemeinde.

Bauplätze Oberbank

Die Errichtung der Baustraße und die Verlegung des Kanals neigen sich bereits dem Ende zu. Ebenfalls abgeschlossen ist die Rodung des an die bestehenden Bauflächen der Bahnstraße grenzenden Waldgürtels. Dies war Bedingung, um die neu entstandenen Flächen zu verkaufen. Mit Vertragsabschluss zwischen Oberbank und Anrainern können nun auch



Die Gartensaison beginnt von Neuem: Bitte beachten sie die entsprechenden Regelungen.



Neuer zukunftsweisender Wohnraum entsteht derzeit in der Kasinostraße. Noch in diesem Jahr sollen die beiden Häuser fertiggestellt sein.

die entsprechenden Baugründe den bereits bestehenden Flächen zugeteilt werden. Nach Fertigstellung der Einbauten (Kanal, Wasser, Strom etc.) kann nun mit dem Verkauf der Grundstücke begonnen werden.

Hauptallee-Fliederallee

Nachdem wir bereits im Bereich der neuen Bauplätze einen Teil der Hauptallee angekauft haben wurden meinerseits Kontakte aufgenommen, um vielleicht die Möglichkeit zu schaffen, die gesamte Hauptallee und auch die Fliederallee in den Besitz der Gemeinde zu bekommen. Erste Gespräche wurden bereits geführt und von allen Beteiligten positive Signale gesendet.

Gartensaison

Nachdem nun schon bald die Gartensaison beginnt möchten wir alle ersuchen, die entsprechenden Regeln, Abmachungen und Pachtverträge einzuhalten. Für bauliche Maßnahmen (Gerätehütten, Schwimmbäder etc.) in Ihren Pachtgärten ist IMMER die Genehmigung der Gemeinde einzuholen. Sämtliche Veränderungen der Einzäunungen und eventuelle Baumrodungen sind gleichfalls der Gemeinde mitzuteilen. Beim Einsatz von Aggregaten und anderen lärmenden Maschinen ist es unbedingt notwendig, die entsprechenden Bestimmungen der Lärmschutzverordnung (findet man auf der Gemeindehomepage) einzuhalten. Versuchen wir gemeinsam ein angenehmes, erholsames Klima zu schaffen, damit alle Gartenpächter die Möglichkeit haben,



Bericht des Bürgermeisters



Auf Einladung des KG Blumau nahmen Bgm. Gernot Pauer, Amtsleiter GGR René Klimes und die beiden Gemeinbediensteten Silvia Schild und Jasmin Hauptmann an der Osterjause teil. Es war ein schöner lustiger Vormittag und natürlich wieder einmal ein Erlebnis mit den Kleinsten unserer Gemeinde. Spannend verlief auch die Osternestsuche...

Ruhe und Erholung in ihren Grünräumen zu finden. Wir beabsichtigen Gartensprechstunden VOR ORT anzubieten, um etwaige Probleme unmittelbar lösen zu können. Vergessen Sie bitte auch nicht die Pflege Ihrer Gärten, welche die Hege des bis zu 1 Meter außerhalb Ihres Gartens gelegenen Grünstreifens/Weges miteinschließt.

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf eine angenehme und schöne Gartensaison.

Osterjause im Kindergarten

Vom Kindergarten Blumau wurden wir zu einer Osterjause eingeladen. Es war natürlich wieder ein ganz toller Vormittag, den wir im Kreise der Kleinsten verbringen durften. Für mich als Bürgermeister zählen solche Verpflichtungen immer zu ganz, ganz schönen. Die Kinder haben uns mit lautem Geschrei und Hurra-Rufen begrüßt – die Jause war sehr lecker.

Gemeinsam mit Amtsleiter GGR René Klimes und unseren beiden Gemeinsekretärinnen Silvia Schild und Jasmin Hauptmann konnte ich den Darbietungen der Kindergartenkinder mit Freude lauschen. Die an-

schließende Osternestsuche war aber Höhepunkt dieses schönen Vormittages. Glänzende Augen und die Freude der Kinder bestätigen uns immer wieder die Wichtigkeit dieser Betreuungseinrichtungen.

Wir freuen uns schon heute auf die nächsten Einladungen unserer Kleinsten, es war ganz toll.

Junges Wohnen

Die für dieses Vorhaben vorgesehene Fläche wurde bereits gerodet, mit dem Bau kann in Kürze begonnen werden. Hinsichtlich der Rodung möchte ich darauf hinweisen, dass nicht willkürlich Wald vernichtet wird. Bei diesem Grundstück handelt es sich um BAULAND-WOHNGEBIET, also um eine Fläche, die zur Verbauung vorgesehen ist. Dies ist in unserem Flächenwidmungsplan festgeschrieben und wird auch schärfstens von der Behörde geprüft. Nach der Fertigstellung dieses Vorhabens werden auch die umliegenden Flächen wieder begrünt und mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt. Es ist uns bei allen Projekten wichtig, dass auf den Erhalt oder die Neubepflanzung der Grünräume größter Wert gelegt wird.

Bericht Bürgermeister

Mit unserem Baumkataster ist es auch möglich, exakte Aufzeichnungen über unserer Bäume vorzunehmen, um etwaigen Schäden oder Problemen vorzubeugen. Die Baumpflege ist für uns von großer Bedeutung. Lassen Sie uns erst dieses Projekt vollenden, lassen Sie uns erst die Neugestaltung dieser Flächen in Angriff nehmen und urteilen Sie erst nach Abschluss aller Arbeiten.

Hier entstehen leistbare Wohnungen für junge Menschen, welchen es ein Anliegen ist, in der eigenen Gemeinde eigenen Wohnraum zu begründen – diese Möglichkeit wollen wir ihnen auch bieten.

Am 18. April 2015 findet an Ort und Stelle die Grundsteinlegung für das Projekt JUNGES WOHNEN statt, zu der wir Sie herzlich einladen möchten. Im Zuge dieser Feier haben Sie die Möglichkeit, sich über alle Details zu informieren und damit auch einige Unklarheiten zu beseitigen.

Zu dieser Feier sind Wohnungsinteressenten ebenso herzlich eingeladen, wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von einem wirklich wichtigen Vorhaben für unsere Gemeinde.

Semmeringbasistunnel Verladebahnhof

Bei der jüngst stattgefundenen Präsentation des Verladebahnhofes Schönau (Nähe Motel B17) waren auch drei Gemeindevertreter unserer Gemeinde anwesend. Wir werden uns bemühen, aufschlussreiche



Mit dem Projekt „Junges Wohnen“ startet ein weiteres wichtiges Gemeindevorhaben.

Informationen nach Blumau-Neurißhof zu bringen, um in der Sache Klarheit zu erlangen. Ich habe diesbezüglich bereits mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen. Wir bleiben am Ball.

Wichtig ist natürlich, die eigenen Projekte umzusetzen – wir haben uns sehr viel für die Zukunft vorgenommen. Ich hoffe auf gemeinsame, ruhige und vor allem erfolgreiche und positive Arbeit für unsere Gemeinde. Die Vorzeichen sind gut, und wenn wir alle wollen, dann wird es auch funktionieren.

Ihr/Euer

Bürgermeister Pauer Gernot

Malen Anstreichen Sanieren

Malerarbeiten aller Art

Holzschutz für außen

Haus- & Wohnraumsanierung

Gebäudereinigung



Helmut Hasenöhrl 0664/11 15 932

MAS J. Klein KG, 2602 Blumau

office@mas-td.at





Mandatare stellen sich vor

Am 12. Februar konstituierte sich der Gemeinderat von Blumau-Neurißhof auf Basis des Ergebnisses der im Jänner durchgeführten Gemeinderatswahl. Im Zuge der Festsitzung wurden die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Legislaturperiode 2015-2020 angelobt. Diese wählten – gemäß Vorschlag der stärksten Fraktion – Gernot Pauer zum Bürgermeister und Andrea Komzak zur Vizebürgermeisterin. Weiters wurden die Gemeindevorstände, Ausschussvorsitzenden sowie deren Ausschussmitglieder gewählt. Mit der anschließenden Wahl des Finanzreferenten, der Jugendgemeinderätin und des Umweltgemeinderates, der Bildungsgemeinderätin und Kulturreferentin sowie der kommunalen Vertreter in den Verbänden und (Bezirks-)Schulausschüsse wurden sämtliche Gremien „arbeitsbereit“.

Nachstehend die Vorstellung unserer Gemeindevorstände und ihrer Zuständigkeitsbereiche:



Bürgermeister Gernot Pauer (PUL)

Geb. 07.01.1955, seit Geburt wohnhaft in Blumau-Neurißhof
Volksschule, 8 Jahre math. Realgymnasium (BG Baden Biondegasse), Matura
14 Monate Österreichisches Bundesheer PzGrenB 35 Kaserne Großmittel
Technische Universität Wien Elektrotechnik u. techn. Mathematik
Nach 8 Semestern aus familiären Gründen abgebrochen.
Zweimal verheiratet, einmal verwitwet.
Hobbys: Familie, Garten, Schifahren und Gemeindepolitik
Gründer der PUL (Parteiunabhängigen Liste Gernot Pauer) 1990
Seit 1988 Gemeinderat, 1995 – 2000 Vizebürgermeister, seit 2000 Bürgermeister.
Meine Liebe gehört meiner Familie und meiner Heimatgemeinde Blumau-Neurißhof.
Zuständig und Verantwortlich für alles.



Vizebürgermeisterin Andrea Komzak (PUL)

Kulturreferentin, WLV, Stellvertreterin: „Generationen, Sport, Bildung und Soziales“



GGR Gerhard Kanta (PUL)

Vorsitz: „Gärten und Wohnungen“, Mitglied: „Bauangelegenheiten“



GGR Karin Freiburger (PUL)

Bildungsgemeinderätin, Vorsitz: „Generationen, Sport, Bildung und Soziales“, Mitglied: „Umwelt und Zivilschutz“



GGR René Klimes (PUL)

Beruf: Amtsleiter
Hobbys: Musik, Laufen, Skifahren, Reisen
Finanzreferent, Stellvertreter: „Umwelt und Zivilschutz“



GGR Mag. (FH) Werner Besenbäck (SPÖ)

Umweltgemeinderat, GVA
Vorsitz: „Umwelt und Zivilschutz“



GR Eduard Fried (PUL)

Pensionist
Stellvertreter: „Gärten und Wohnungen“, Mitglied: „Bauangelegenheiten“

Mandatarinnen & Mandatäre



GR Dorina Graf (PUL)

Beruf: Kindergartenpädagogin, dzt. Kanzleileitung Rechtsanwalt.
Hobbys: Freund, Familie, Chihuahuas. Jugendgemeinderätin, „Generationen, Sport, Bildung und Soziales“, „Prüfungsausschuss“



GR Brigitte Steinocher (PUL)

Angestellte
Stellvertreterin „Prüfungsausschuss“, Mitglied: „Gärten und Wohnungen“



GR Josef Komzak (PUL)

Beamter i.R.
„Gärten und Wohnungen“,
Stellvertreter: „Bauangelegenheiten“



GR Ingrid Figoutz (SPÖ)

Angestellte
„Generationen, Sport, Bildung und Soziales“



GR Ines Grassel (SPÖ)

Hausfrau



GR Ing. Franz Windisch (ÖVP)

Beamter
Vorsitz: „Bauangelegenheiten“



GR Manuela Mozelt (PUL)

Beruf: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in Wr. Neustadt. Hobbys: Yoga, Nordic- Walking.
„Generationen, Sport, Bildung und Soziales“, „Prüfungsausschuss“.



GR René Masgan (PUL)

Angestellter
Prüfungsausschuss



GR Claudia Mozelt (PUL)

Angestellte
„Umwelt und Zivilschutz“



GR Walter Kotinsky (SPÖ)

Pensionist
„Gärten und Wohnungen“



GR Peter Greider (SPÖ)

Vertragsbediensteter
Hobbys: Wandern, Langlaufen
Vorsitz: „Prüfungsausschuss“,
Mitglied: „Bauangelegenheiten“



GR Thomas Wildzeisz (ÖVP)

Beruf: Bankangestellter
Hobbys: Laufen, Radfahren,
Urlaub am Meer
„Umwelt und Zivilschutz“



Bericht der Vizebürgermeisterin

DANKESCHÖN - möchte ich an alle sagen, die uns bei der Gemeinderatswahl ihr Vertrauen geschenkt haben! Ich werde weiterhin für die Kultur und die Organisation von Festen und Feiern verantwortlich sein und freue mich auf den Neustart!

Der Neujahrsempfang der Gemeinde war sehr gut besucht und bei einem kleinen Imbiss stießen wir gemeinsam auf das Neue Jahr an. Am Faschingsdienstag trafen sich einige „Narren“ bei der Hütte im Park in Neurißhof und die Kindergartenkinder unterhielten uns mit Liedern und Tänzen.

Einen FRÜHLINGSBALL der Gemeinde wird es am 11. April im Kollersaal geben. Bei Tanzmusik und Bewirtung durch unsere Hanni Schlögl wird es sicher ein rauschendes Fest. Ich bin stolz darauf, nach so vielen Jahren wieder einen Ball im altbewährten Saal organisieren zu dürfen! Kartenvorverkauf am Gemeindeamt 6 Euro / Abendkasse 8 Euro. Tischreservierungen bitte bei mir persönlich!



Vzbgm. Andrea Komzak (PUL)

Jeden Donnerstag, ab 18.30 Uhr, findet „Do-In“ mit Daniela Wirth im Sitzungssaal der Gemeinde statt, der Einstieg ist jederzeit möglich!

Leider ist das neue Zumbaprogramm nicht angenommen worden und Nina Hertlein hat aufgehört.

Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm können wir heuer anbieten, von Kabarett, Witzeabend, über Konzerte bis zu Irischen Weihnachtsliedern ist sicher für jeden etwas dabei.

Termine werden auf der Gemeindehomepage und durch Postwurfsendungen bekanntgegeben!

Frohe Ostern und ruhige Feiertage wünscht

Ihre/Deine

Vizebürgermeisterin Andrea Komzak

Tel. 0676/4366096, andrea-blumau@hotmail.com



Fasching in Blumau-Neurißhof



Fasching im Park machte auch heuer mit den Darbietungen unserer Kleinsten viel Freude. Der Kinderumzug in bunten Masken gefiel Groß und Klein und auch unser Bürgermeister Gernot Pauer war begeistert.



Am 14. Februar luden die Kinderfreunde Blumau-Neurißhof zum beliebten Kindermaskenball. Zahlreiche kleine und große Gäste vergnügten sich am Faschingsamstag im Kinderfreundeheim und freuten sich über die professionelle Begleitung durch das Kinderfreunde NÖ Animationsteam!

Am Faschingsdienstag fand das alljährliche Faschingstreiben auch in der NÖ Mittelschule seinen Höhepunkt. Unter dem Motto „Flower Power“ standen in der Disco (DJ Manuel), beim Pancake-Day und mit Gesellschaftsspielen vielerlei Aktivitäten am Programm. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein für die Spende von Krapfen für jeden Lehrer, jede Lehrerin, jeden Schüler und jede Schülerin.



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Flurreinigung

Am Samstag, 28. März fand auch heuer die jährliche Flurreinigung der Gemeinde Blumau-Neurißhof statt, an der abermals viele Bürgerinnen und Bürger aller Generationen teilnahmen. Mit dabei waren auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter unserer Vereine und Körperschaften. Ziel war es auch in diesem Jahr Verunreinigungen abseits der Wege und Straßen zu beseitigen.

Bürgermeister Gernot Pauer sagt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr diesbezügliches Engagement auch auf diesem Wege herzlich Dankeschön! Es ist nicht selbstverständlich den Müll anderer einzusammeln und zu entsorgen. Hier wurde wieder einmal ein großer Beitrag für unsere Umwelt geleistet.



Zum Ausklang wurden alle von unserem Amtsleiter René Klimes mit Speis und Trank versorgt. Nochmals ein herzliches DANKESCHÖN.



Bacherlreinigung

Am Samstag, 18. April lädt der Bacherlverein ab 8 Uhr zur Bacherlreinigung 2015 ein (auch Spätaufsteher sind gerne willkommen). Treffpunkte: Hauptallee Brücke Neurißhof, Heidegasse/Sollenauerstraße und Wassereinlaufstelle Blumau (ehemalige Kirche). Bitte Werkzeuge (Scheibtruhe, Schaufel, Rechen) mitbringen! Für Speis und Trank nach getaner Arbeit ist ab ca. 10.30 Uhr im Vereinsgarten bestens gesorgt!

www.blumau-neurisshof.gv.at

Elektro 
Kräftner 

**E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung**

2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at

... aus dem Ortsgeschehen



Land unterstützt Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Blumau erhält ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 2 mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 54.000 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, das uns allen zugute kommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 96.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle



acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Pernkopf.

Gerda Hametner GmbH

**Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst**

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung



www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Wohnbau auf Schiene!

Zwölf neue Wohnungen errichtet die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen im Ortsteil Blumau anstelle der dort lange Jahre unter Denkmalschutz stehenden Nachkriegsbauten. Nun beginnt eine neue Ära.

Ende Juni 2014 fand, mit vielen Fest- und Ehrengästen, der Spatenstich zum Wohnbauprojekt statt. Nun fand die traditionelle Gleichenseier statt - „der Bau läuft wunschgemäß, der Fertigstellungstermin wird aus heutiger Sicht möglicherweise sogar unterschritten werden können“, sind sich die Bauherren einig.

Hohe Wohnqualität garantiert

Errichtet werden 12 Wohnungen (6 pro Einheit) in Würfelbauweise – womit die beiden Häuser in ihrem äußeren Erscheinungsbild an jene Bauten anlehnen, die abgetragen worden sind. Allerdings gewährleisten die Neubauten hohe Wohnqualität. „Dafür sorgt nicht nur die niedrigenergiebauweise, auch die Energieversorgung mit Solaranlage und das Heizsystem

mit Luftwärmepumpe sind neuester Standard“, weiß Dir. Martin Weber von der SGN.

Neues Konzept für Außenanlagen

Völlig neu ist das Konzept der gemeinsamen Außenanlagen – „wir werden keine Zäune errichten, die auch für Zäune in den Köpfen der Menschen sorgen, sondern die Grünflächen zur allgemeinen Nutzung herstellen, sodass eine Wohngemeinschaft entstehen kann“, sagte SGN-Dir. Martin Weber beim Spatenstich.

Gleichenseier mit Gleichenspruch

Mit dem traditionellen Gleichenspruch und dem Gleichengeld an die Bauausführenden wurde die Fertigstellung eines wesentlichen Bauabschnitts gefeiert. „Die Arbeiten gehen zügig voran, unser nächstes Gemeinschaftsprojekt, ‚Junges Wohnen‘ ist bereits auf Schiene“, freut sich auch Bürgermeister Gernot Pauer über die stetig steigende Wohnqualität und das entsprechende Angebot im Ort.

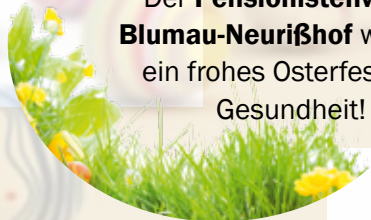


Im Bild Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin Andrea Komzák mit Amtsleiter GGR René Klimes, Ing. Gerhard Haider (SGN), Michaela Kreamsner (Bauausführende) und ihren Bauarbeitern.

Frohe Ostern wünschen unsere Vereine



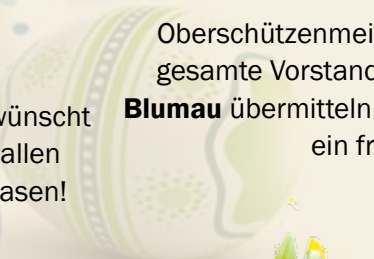
Der **Siedlerverein Blumau**
wünscht erholsame Osterferien
und ein frohes Osterfest!



Der **Pensionistenverein
Blumau-Neurißhof** wünscht
ein frohes Osterfest und
Gesundheit!



Der **1. TC Blumau-Neurißhof** wünscht
ein fröhliches Osterfest und allen
Kindern einen braven Osterhasen!



Oberschützenmeister Erwin Herzog sowie der
gesamte Vorstand des **Sportschützenvereins
Blumau** übermitteln Ihnen die besten Wünsche für
ein frohes Osterfest!



Der **Pfarrgemeinderat** wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern ein frohes und gesegnetes
Osterfest!

Die Osternestsuche der **Kinderfreunde Blumau-Neurißhof** findet heuer am Freitag, 3. April, von
15 bis 18 Uhr, im Kinderfreundeheim statt! Wir basteln und essen gemeinsam eine Osterjause.
Anschließend suchen wir die Osternester im Kinderfreundegarten. Wir freuen uns auf Deinen
Besuch und wünschen Dir und allen Blumauerinnen und Blumauern ein schönes Osterfest!

Der **ASK Blumau**
wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern der Gemeinde
Blumau-Neurißhof,
Sponsoren, Fans, Spielern
und Funktionären frohe
Ostern! Auf Wiedersehen am
Fußballplatz!



Ein fröhliches Osterfest, Glück
und Gesundheit wünscht die
PUL Blumau-Neurißhof!



Frohe Ostern wünscht der
Bacherlverein!

Der Vereinsvorstand
Blumauer Wassergemeinschaft
und Verschönerungsverein

Frohe Ostern wünscht die
SPÖ Blumau-Neurißhof!

Die **Freiwillige Feuerwehr Blumau**
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein friedvolles Osterfest!

Der **Kameradschaftsbund**
wünscht frohe Ostern!

Der **Kleintierzuchtverein**
entsendet viele brave Osterhasen!

Fröhliches Osterfest

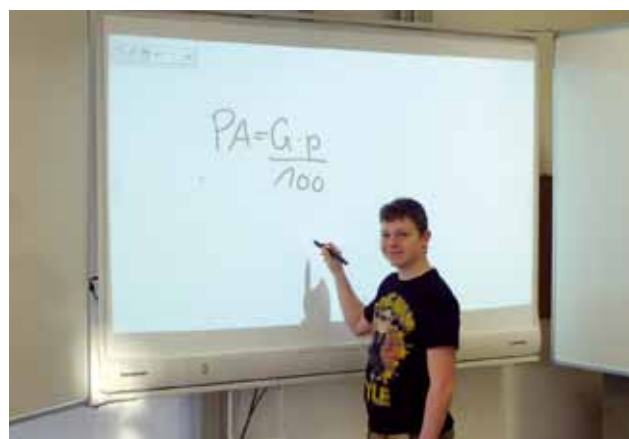
... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurishof.gv.at

Im Highspeed-Zeitalter

Interaktives Arbeiten macht Spaß! Seit dem Beginn dieses Kalenderjahres können SchülerInnen und LehrerInnen des Berufsorientierten Förderzentrums noch moderner und flexibler arbeiten: Die Schulgemeinden finanzierten die Installation eines Panaboards, einer interaktiven Tafel der neuesten Generation. Dauerhafter Internetzugang, Projektion mit Beamer, Touchscreen und aktuellste Präsentationstechniken kommen nun zum regelmäßigen Einsatz. Die gesamte Schule bedankt sich herzlich für den wertvollen Beitrag, welcher das Lernen NOCH spannender und motivierender gestaltet.



Jugendtickets

Jugendtickets (Top-Jugendticket um 60 Euro, Jugendticket um 19,60 Euro) können von Schülern einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht, Lehrlingen unter 24 Jahren und von AbsolventInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutz-

jahres, deren Schule, Lehrstelle, Dienststelle und/oder Wohnsitz in Wien, NÖ oder dem Burgenland liegt, genutzt werden. Die Tickets für das Schuljahr 2014/15 gelten bis zum 13.9.2015.

Infos und NEU online Buchung: www.vor.at



Ein buntes Spielfest fand am 16. Februar mit der Sparkasse Baden in der Volksschule statt. Hannes Heim und sein Team hatten für jede Schulstufe ein unterhaltsames Programm vorbereitet – Luftballons, Karaoke-Singen, Laufspiele und kleine Geschenke für die Sieger sorgten bei den Kindern für Begeisterung. Lustig zu ging es auch am Faschingsdienstag, an dem die Kinder verkleidet in die Schule kamen, um sich beim Elternverein einen Krapfen zu holen...

... aus dem Ortsgeschehen



Siedlerverein aktiv!

Der Siedlerverein plant auch in diesem Jahr die traditionellen Fahrradausflüge fortzusetzen, die seit ihrer Einführung 2008 viele Fans gefunden haben. Die Radtage finden jeweils von April bis September statt. Ein Infoblatt mit Treffpunkt und Abfahrtszeiten (im Sommer um 18 Uhr, in den Herbstmonaten um 16 Uhr) werden an den Anzeigetafeln in der Kastanienallee beim Bankerl und in den Schaukästen des Siedlerverein bekannt gegeben.

Wer zum Radfahren keine Lust hat, kann sich auch beim Nordic Walking sportlich betätigen. Obmann Günter Bayer würde sich freuen, auch dieses Jahr viele Teilnehmer begrüßen zu können.



Auch in diesem Jahr organisiert der Siedlerverein seine beliebten Radausflüge.

1. TC Blumau-Neurißhof

Wir sind zurück aus dem Winterschlaf. Unsere Plätze werden heuer professionell von Firma Keuschnig in Stand gesetzt. Sie sind ab 15. April bespielbar. Am 17. April lädt der 1.TC zwischen 14 und 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Trainer Janos bietet eine Gratis-Trainerstunde zum Kennenlernen

an (Gruppeneinteilung). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte rechtzeitig bei Hans-Peter Berger unter Tel. 0660/162 21 90 anmelden. Tennisschläger zum Verleih sind vorhanden. Janos Tomas, steht in der kommenden Saison für Kindertraining, sowie Damen- und Herrentraining zur Verfügung. Informationen erteilt Hans-Peter Berger unter Tel. 0660/162 21 90.

Bei der diesjährigen Meisterschaft wird der 1.TC Blumau-Neurißhof mit zwei Herrenmannschaften vertreten sein. Hier die Spieltermine, für die wir uns ganz viele Zuseher wünschen: 10.5., 17.5., 31.5., 7.6. und 14.6.2015. Nähere Informationen findet ihr demnächst in den Schaukästen in Neurißhof und Blumau. Unser Sonnwendfeuer findet heuer am 27. Juni statt! Termin bitte vormerken!!

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher beim Tag der offenen Tür!

Der Vereinsvorstand



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Pensionisten-Verein

Vor wenigen Wochen startete unser aktuelles Klubjahr mit den beliebten Klubnachmittagen – allzuviel gibt es noch nicht zu berichten. In Planung sind aber bereits unsere nächsten Projekte: So ist es uns gelungen, auch für 2015 einen schönen Urlaub für unsere Seniorinnen und Senioren zu planen. Dieser wird uns im Juli für 6 Tage in die Pfeffermühle an den Urbansee in Kärnten führen. 29 Mitglieder haben sich zur Reise auch schon angemeldet. Über weitere interessierte Teilnehmer würden wir uns sehr freuen, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht

Bedingung. Das gilt übrigens auch für alle unsere Ausflüge. Über alle Reisedetails und weitere Infos gibt Herr Reischer unter Tel. 02628/48 11 7 gerne persönlich Auskunft.

Außerdem organisieren wir für 9. Mai einen Flohmarkt, um einerseits unser Budget ein wenig aufzubessern, und um andererseits Platz für Neues zu schaffen.

Abschließend wünschen wir ein frohes Osterfest und Gesundheit.

Der Vorstand

SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

... aus dem Ortsgeschehen



Bezirksmeisterschaft

Nicht zufällig befindet sich im Schützenhaus des Sportschützenvereins Blumau auch der Bezirkshauptschießstand für die Luftpistole. Bei der von acht Vereinen beschickten Bezirksmeisterschaft 2015 mit der einschüssigen Luftpistole stellten die Sportschützen des Sportschützenvereins Blumau einmal mehr ihre Treffsicherheit unter Beweis: Fünf Klassensiege und der Mannschaftssieg gingen an den unter der Führung von Bezirkssportleiter Erwin Herzog äußerst erfolgreichen Pistolenverein.

Die Geschwister Corina und Mario Gosch holten sich die Goldmedaillen in den Klassen Jugend weiblich und Jugend männlich. Jeremias Krugluger musste sich mit Silber begnügen. In der Frauenklasse erreichte Lisa Zimper mit 371 Ringen den Bezirksmeistertitel vor Christa Strasser. Thomas Lampl wurde in der Männerklasse mit 365 Ringen Vizebezirksmeister.

Den Sieg in der Klasse Senioren 1 konnte Kurt Wolf mit der Tagesbestleistung von 374 Ringen vor Erwin

Herzog für sich verbuchen. In der Klasse Senioren 2 ging der Sieg an Helmut Komatitsch. Auch die Senioren 3 Erich Benisch (2. Platz) und Ernst Blümel (3. Platz) zählten zu den erfolgreichen Blumauer Schützen.

Die Mannschaftswertung brachte mit beachtlichen 1110 Ringen ebenfalls einen Sieg für SSV Blumau 1 (Lampl, Wolf, Zimper) vor SSV Blumau 2 (Garscha, Hofbauer, Strasser) und SSV Blumau 3 (Gosch M., Herzog, Krugluger).

Mit dem genauesten Treffer in der Zielmitte krönte sich Christian Farcher zum Bezirksschützenkönig 2015. Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch die Medaillen für den in vier Runden ausgetragenen LP1-Bezirscup überreicht. Bei diesem Bewerb konnten folgende Blumauer Schützinnen und Schützen eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen: Jeremias Krugluger (Jugend), Lisa Zimper (Frauen), Kurt Wolf (Männer) und Norbert Hofbauer (Senioren 1).



Die Blumauer Sportschützen erwiesen sich einmal mehr als Medailensammler bei der Bezirksmeisterschaft: Im Bild Jeremias Krugluger, Oberschützenmeister Erwin Herzog, Mario Gosch, Kurt Wolf, Norbert Hofbauer, Lisa Zimper, Johann Garscha, Thomas Lampl, Christa Strasser und Bezirksoberschützenmeister Gerhard Strasser (v.r.)

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Aktive Pfarrgemeinschaft

Ein sehr aktives Pfarrleben charakterisiert unsere Gemeinde Blumau-Neurißhof auch in diesem Frühjahr: Man hält es nicht für möglich, aber das Osterfest ist nicht mehr fern.

Lassen wir die vergangenen Wochen und Monate Revue passieren, so dürfen wir ebenfalls auf einige erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken: Das von der Pfarre ausgerichtete Adventkonzert war auch im Vorjahr wieder ein voller Erfolg, ebenfalls regen Zulauf fanden die Roratessen und die Miternachtsmette.

Viele Gäste durfte die Pfarrgemeinschaft Blumau-Neurißhof auch am Suppenonntag willkommen heißen, an dem es auch heuer wieder viele köstliche Suppen zu verkosten gab.

Doch nicht nur punkto Veranstaltungen hat sich ei-

niges getan. Auch die Kapelle unserer Kirche wurde in den vergangenen Monaten komplett saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Am Ostermontag findet um 10 Uhr ihre feierliche Weihe mit anschließender Messe statt. Danach wird im Festsaal zu einer Agape geladen. Die Pfarrgemeinschaft Blumau-Neurißhof hofft auf zahlreichen Besuch.

Die Pfarrgemeinschaft hat sich aber auch ein großes Projekt vorgenommen und plant eine Chronik über unsere Kirche aufzulegen. Zu diesem Zweck werden alte Fotos gesucht. Sollten Sie vielleicht Bilder zu Hause haben, ersuchen wir Sie uns unter folgender E-Mail-Adresse zu kontaktieren: pfarre.blumau@gmail.com) und bedanken uns schon jetzt für Ihre Mühe.

Die Pfarrgemeinschaft Blumau-Neurißhof

Steiner Ihr Fleischer-Fachgeschäft in SOLLENAU, 02628/ 472 49
www.steiner-fleischer.at Mo-Fr 5³⁰-18⁰⁰, Sa 5³⁰-12⁰⁰ Uhr

Für Sie und Ihre Lieben: WAS HERRLICHES ZU OSTERN

... mmhhh !!
Schinken im Brotteig!

- butterweiches **Lammfleisch** • **Haus-Hasen** • butterweiches **Rindfleisch** • zartes **Kalbfleisch**
- **Schneeberglandschwein**
- herrlicher **Schinken im Brotteig**
- **G'selchtes** (Buchenholz geräuchert)
- **Spanferkelservice** mit Griller bei Ihrer Party
- **Grillspezialitäten** • **Käse- und Schinkenplatten**

Schweins-Schnitzel
p.-kg nur **5⁹⁰**

Wir freuen uns schon, Sie mit unseren tollen KÖSTLICHKEITEN zu verwöhnen!

... aus dem Ortsgeschehen



Freiwillige Feuerwehr

Bereits im Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Blumau zu ihrer Jahreshauptversammlung ein, bei welcher der Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges im Zentrum stand.

Generalversammlung

Am 5. Jänner fand im Feuerwehrhaus Blumau die jährliche Hauptversammlung statt, bei der die Ereignisse des Vorjahres noch einmal im Zentrum standen: So musste die FF Blumau 27 Mal zu diversen Einsätzen in unserer Ortschaft ausrücken, um Menschen aus Notlagen zu helfen oder Gefahren abzuwenden. Ein besonderer Punkt der Sitzung sind auch die Ehrungen und mit Freude durften wir unserem Bürgermeister, selbst seit über 40 Jahren Feuerwehrmitglied, zu seinem 60. Geburtstag gratulieren und ihm vor versammelter Mannschaft einen Geschenkkorb überreichen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte der Sitzung:

- Zwischenstand Ankauf Feuerwehrauto HLF2

Mit dem Ankauf des Feuerwehrautos geht es wie geplant voran. Die Ausschreibung wurde in unzähligen Stunden von der FF Blumau ausgearbeitet und der Gemeinde übergeben. Nun befindet sich diese im Status der rechtlichen Prüfung. Nach ihrem Abschluss kann das Fahrzeug von der Gemeinde ausgeschrieben werden.

- Terminavisos Feuerwehrfest: Das traditionelle Feuerwehrfest findet heuer von 10. bis 12. Juli 2015 statt, auf regen Besuch freuen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Hirn mit Ei

„Wahnsinn! Super! Fantastisch!“ Großmutter wackelt Kasperl und Pezi mit einem Brief vor der Nase herum. „Euer Einsatz im Märchenwald wird prämiert! Horch – im Radio bringen’s es auch schon!“ Mit einem für Großmütter preisverdächtigen Hechtsprung erwi-



MAG CHRISTIAN DURRANI

DER NOTAR MIT BLICK FÜRS WESENTLICHE

2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 5/1 - Tel. 02254-72 292 - Fax 02254-72 292-12
office@vorsorgenotar.at - www.vorsorgenotar.at

Liegenschafts-, Unternehmensverträge, Erbrecht, Familienrecht

Kanzlezeiten: Mo, Di, Fr: 8-12, 13-16:30, Mi: 8-12, 13-17:30, Do: 8-12, 13-14:30 Uhr

ÖFFENTLICHER NOTAR & MEDIATOR - VORSORGENOTAR FÜR HOME UND BUSINESS

DER NOTAR

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

für Sie im Einsatz!

scht sie den Volume-Knopf gerade noch rechtzeitig um lauter zu drehen: „...die tapferen Helden von der Märchen-Feuerwehr werden für ihren mutigen Einsatz mit dem Preis für die beste Feuerwehr der Welt geehrt...“ Die Stimme des Moderators überschlägt sich fast vor Freude, im Hintergrund hört man Musik wie aus einem cineastisch aufbereiteten Heldenepos. Kasperl und Pezi lauschen mit voller Stolz geschwellter Brust den Ausführungen des Moderators. Das war ja wirklich ein gefährlicher Einsatz, der Waldbrand im Märchenwald.

Da stürzt Dagobert schnaufend in Großmutter's Stube. „Bussibussi!“, ruft er heiser, stößt Kasperle um und hupft ihm auf die Brust. „Ja, Dagobert, was hast du denn da im Maul? Einen Zeitungsausschnitt? Schau Pezi, da steht, Feuerwehrleute zählen zu den vertrauenswürdigsten Berufsgruppen.“ Pezi schafft es, die geschwellt Brust noch ein bissl mehr aufzublasen und wächst nochmals um ein paar Zentimeter. So groß wie ein richtiger Bär stapft er aus dem Haus und geht rüber zur Waldlichtung. Er muss es unbedingt Sepperl erzählen! Er findet Sepperl wie gebannt vor dem Fernseher sitzend, schnell wischt er sich eine Träne aus dem Augenwinkel. „Einem Menschen zu helfen und das auf freiwilliger Basis – höchsten Respekt vor diesen Helfern.“ Mit diesen Worten beendet die Fernsehmoderatorin gerade einen tränenführenden Bericht über die Freiwillige Feuerwehr im Märchenwald. Pezi und Sepperl fallen sich in die Arme. Endlich werden ihre Leistungen gewürdigt.

„Tahititi –piep-piep-piep“ hören sie plötzlich ihren Pager – Verkehrsunfall im Märchenwald. Kasperl sitzt schon im Feuerwehrauto, als Pezi und Sepperl hereinstürmen. „Schnell, die Schneekönigin ist mit



Mit den besten Glückwünschen und einem Ehrengeschenk durften wir unser Feuerwehrmitglied Bürgermeister Gernot Pauer zu seinem 60. Geburtstag überraschen.

ihrem Schlitten abgerutscht und eingeklemmt!“ Endlich sind alle an Bord, Kasperl fährt los und drückt den Schalter für das Horn. „Nicht!“, schreien Pezi und Sepperl erschrocken. „Wir dürfen doch nicht mehr mit Folgetonhorn fahren und die Sirene ist auch abgeklemmt.“ Der Räuber Hotzenplotz hatte sich ein paar Mal in der Mittagspause gestört gefühlt. Nur das Blaulicht dürfen sie noch verwenden. Endlich kommen sie zur Unfallstelle. „Los, Aggregate starten und hydraulisches Rettungsgerät in Betrieb nehmen!“, befiehlt der Gruppenkommandant. Da schnarrt plötzlich eine Hupe. „Schleichts euch endlich“, keift der Zauberer Hokusfokus aus seinem BMW, „wegen jedem Schmarrn sperrt die Feuerwehr die Straße – ich hab einen Termin.“ Die Schneekönigin ist inzwischen alleine unter ihrem Schlitten hervorgekrochen und stöhnt: „Ich gehe schnell in meinen Eispalast zurück“. Kasperl, Pezi und Sepperl lassen traurig die Köpfe hängen, vorbei ist es mit der Hochstimmung. „Nix Bussibussi“, schnauft Dagobert und schüttelt den Kopf: „Nur Deppideppi“.

... aus dem Ortsgeschehen



Unser ASK Blumau:

Viel Neues gibt es auch diesmal vom ASK Blumau zu berichten, der mit seinem neu gewählten Vorstand in eine spannende Spielsaison geht.

Am 20. Februar 2015 fand die Generalversammlung des ASK im Kollersaal statt. Der Vorstand wird in den nächsten zwei Jahren durch Helmut Hasenöhr (Obmann-Stv.), Roland Rock (Sektionsleiter), Hannes Schönbauer (Jugendleiter-Stv.) und Sandra Heissenberger (Schriftführer-Stv.) verstärkt, aus dem Vorstand ausgeschieden sind Michael Graber, Erwin Möisinger und Thomas Leidl. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Mitarbeit in den letzten Jahren!

Folgendes Team wurde einstimmig gewählt:

Obmann:	Albert Hermann
Obmann-Stv.:	Helmut Hasenöhr
Kassier:	Thomas Greider
Kassier-Stv.:	Marlies Hasenöhr
Schriftführer:	Daniela Wagner
Schriftführer-Stv.:	Sandra Heissenberger
Sektionsleiter :	Roland Rock
Sektionsleiter-Stv.:	Manuel Trausmuth
Jugendleiter:	Erwin Graber
Jugendleiter-Stv.:	Hannes Schönbauer

Unterstützen Sie den ASK Blumau als aktives Mitglied! Mit einem Jahresbeitrag von nur € 15,- helfen Sie uns sehr. Mehr dazu in der 3. Ausgabe unserer Club-News, die im Mai erscheinen wird.

Kampfmannschaft

Seit 19.1. wird wieder regelmäßig 3x pro Woche trainiert. Die Frühjahrsmeisterschaft startete am 21.3.



Unsere stolze Kampfmannschaft des ASK Blumau blickt einer spannenden Saison entgegen.

mit einem Heimspiel gegen den ungeschlagenen Herbstmeister Oberwaltersdorf. Ziel im Frühjahr ist, an die guten Leistungen im Herbst anzuknüpfen und den spielerischen Aufwärtstrend fortzusetzen.

Jugend

Im Frühjahr wird der ASK Blumau mit 3 Mannschaften an Meisterschaftsbewerben teilnehmen. Neben unseren jüngsten (U6) können Sie auch eine U8 und eine U9 bei Nachwuchsspielen in Blumau besuchen! Natürlich suchen wir weiterhin sportbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2004–2010! Trainiert wird immer Dienstag und Donnerstag von 17–18 Uhr. Ansprechpartner ist Jugendleiter Erwin Graber.

Sponsoring & Terminvorschau

Ohne unsere Sponsoren wäre es nicht möglich, den Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir möchten uns deshalb ganz besonders bei der Fa. Ceprocs bedanken, die seit August 2014 als Hauptspon-

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Alles ums runde Leder



Fit wie ein Turnschuh: Unsere Reserve

... fungiert. Ceprocs hat den Unternehmenssitz in Blumau und bietet diverse Dienstleistungen im Bereich der Unternehmenssteuerung – angefangen von Buchhaltung bis hin zur Prozessoptimierung oder der Unterstützung im Controlling – an. Details dazu finden Sie unter www.ceprocs.com

Vorschau auf die geplante Aktivitäten: Zieleinlauf

Spielplan Frühjahr 2015

SA	21.03.	15:30	BLUMAU	-	Oberwaltersdorf
SO	29.03.	16:30	Altenmarkt	-	BLUMAU
SA	04.04.	16:30	BLUMAU	-	Günselsdorf
SA	11.04.	16:30	Tribuswinkel	-	BLUMAU
SA	18.04.	16:30	BLUMAU	-	Berndorf
SO	26.04.	17:00	Klausen	-	BLUMAU
SA	02.05.	16:30	BLUMAU	-	Schönau
SA	09.05.	16:30	Enzesfeld	-	BLUMAU
SA	16.05.	16:30	BLUMAU	-	Sooß
FR	22.05.	19:30	ASV Baden	-	BLUMAU
SA	30.05.	17:00	BLUMAU	-	Pottenstein
SA	06.06.	17:30	Teesdorf	-	BLUMAU
FR	13.06.	10:30	Alland	-	BLUMAU

der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Mountainbike Orienteering (25. April 2015) und Sportlerfest (7. – 9. August 2015)

Der Vorstand des ASK Blumau

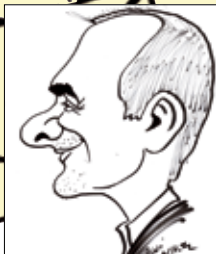
Raiffeisenkasse
Günselsdorf



**Erfüllen Sie sich Ihre großen oder kleinen Träume -
JETZT !**

So günstige Kreditkonditionen, wie noch nie !

*Das Team der Raiffeisenkasse Günselsdorf eGen ist für Sie da
und wünscht FROHE OSTERN*



Die satirische Seite!

„Das ist die Lösung: Cosplay!“

Hurrerrraaaa, Herr Bürgermeister, ich glaube die Lösung für unseren leerstehenden Nah&Frisch-Markt gefunden zu haben: ein „Cosplay-Center“! Kennen Sie nicht? „Cosplay“ steht abgekürzt für „Costume Play“ und ist ein alter bzw. neuer Trend, der aus Japan kommt und nunmehr Europa überschwemmt! Ich weiß das, weil ich am Rosenmontag in einem Fernsehsender eine Reportage darüber gesehen habe. Ich dachte vorerst an einen Faschingsscherz, aber es ist die pure Wahrheit! Und zwar geht das so: Meiner persönlichen Einschätzung nach können hier „neurotisch gespaltene Personen“ gleichsam in eine zweite Haut schlüpfen, und zwar in die Figuren ihrer Idole aus der Computer- oder Filmwelt, der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Da gibt es einerseits Vorbilder aus dem Manga (das ist dieser infantile japanische Comic, meistens sind da schwer brünnftige junge Damen gezeichnet!), andererseits live Prinzessinnen mit 100 Meter (!!!) langen Schleiern, Spiderman, Batman, Super-Mario etc. Es gibt inzwischen auch „Cosplay-Restaurants“! In Etablissements für männliche Kunden (genannt Maid-Cafe) sind die Kellnerinnen als Dienstmädchen, Krankenschwestern oder ähnliches verkleidet! In Etablissements für ein weibliches Zielpublikum (genannt Butler-Cafe) tragen die männlichen Kellner Butlerkostüme! Teilweise steht „Cosplay“ somit auch für erotische Rollenspiele. Bei den von den Akteuren selbstgeschneiderten Kostümen muss auf größtmögliche Authentizität des Originals geachtet werden, was bei „Cosplay-Meisterschaften“ (geht's bitte noch?) von einer Jury dementsprechend kritisch bewertet wird.

Es gibt auch die „Ferries“, das ist ein Clan, der sich hinter idiotischen Tiermaskierungen versteckt, weiters gibts es gerüstete Vollkontaktkämpfe, wo sich erwachsene Männer in 28-kiloschweren Rüstungen mit meterlangen echten Schwertern gegenseitig verdreschen!

Soviel zur Information über „Cosplay“. Ich denke mir, Herr Bürgermeister, das wäre doch was für unser Blumau-Neurisshof, ein ganzjähriger „Fasching“ in unserem leeren Betonblock namens Nah&Frisch-Markt! Ritterspiele, Erotikevents, Spiderman-Klettern, „Fluch der Karibik“-Abende (Das Wasser nehmen wir vom Bacherlverein. Nur wie kriegen wir das wieder weg? Ich denke unsere Feuerwehr wird uns dabei mittels Abpumpen helfen!). Auch die Veranstaltung eines „Speakers-Corner“ wie im Londoner Hyde-Park, wo jeder in die Rolle eines Politikers reinschlüpfen darf und seinen Frust rausschreien kann, wäre gefragt. Jeder Blumauer kann sich wie bei der Sperrmüllsammlung unter kurzer Beschreibung seiner Veranstaltung anmelden und veranstaltet im Nah&Frisch-Markt sein persönliches „Cosplay“!

Bezugnehmend auf die bereits oben angesprochene Jury muss jedoch festgestellt werden: Eine aus kompetenten Blumauer Gemeindevertretern gebildete Jury müsste in jedem Falle entscheiden, welche Veranstaltung den Blumauern zugemutet werden kann. Besonders bei Erotikveranstaltungen ist da größte Vorsicht geboten! Aufgrund unseres erhöhten Pensionistenanteils in der Gemeinde darf es nicht sein, wenn aufgrund von nicht vorhandenen abgetrennten Kabinen Herren in String-Tangas und Damen in Negligees im Rudel in der Halle herumhüpfen oder sonstwas tun und ein zufälliger Spaziergänger durch Betrachten dieser Sauereien herzmäßige Probleme bekommt!

Doch Schluss mit meinen satirischen Ergüssen, ich darf abschließend zu „Cosplay“ nur meinen: „Lieber Herrgott, ich danke dir von ganzem Herzen dafür, dass du diese Welt komplett vertrotteln lässt!“

Ihr Paul Peschka von den Brennesseln

Gemeinschaft erleben

April

- 3.** **Osternestsuche** mit den Kinderfreunden, Kinderfreundeheim, 15 – 18 Uhr
- 11.** **Frühlingsball** der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Karl Kollersaal, 20 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
- 14.** **Vortrag Brigitte Riegler „Power Strips“** – schmerzfrei & vital mit der Kraft der Natur, Gemeindeamt, 19 Uhr
- 17.** **ÖVP Stelzen-Schnapsen**, Gasthaus Hanni, 18 Uhr
- 18.** **Bachelorräumen**, Bachelerverein, 8 Uhr
- 18.** **Grundsteinlegung „Junges Wohnen“**, Kasernenstraße, 14 Uhr
- 25.** **Stephan Paryla**, Karl Kollersaal, 19.30 Uhr

Mai

- 2.** **Muttertagsfeier**, Karl Kollersaal, 15 Uhr
- 9.** **Kabarett mit den Brennesseln**, Karl Kollersaal, 19.30 Uhr
- 16.** **Laienbühne Sollenau**, Kinderfreundeheim, 15 Uhr

Juni

- 6.** **Frühjahrsstandl**, Siedlerverein
- 14.** **Vatertagsbrunch**, Pavillon im Park (bei Schlechtwetter im Karl Kollersaal), 11 Uhr
- 27.** **Sektfrühstück** mit der Volkspartei Blumau-Neurißhof, Park Neurißhof, 8 – 12 Uhr
- 27.** **Sonnwendfeuer** mit dem 1. TC, bei der Tennisanlage vom 1. TC, Einbruch der Dunkelheit

laufend

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt. Der Kommandant der PI Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Voranmeldung!

Die Radgruppe Siedlerverein lädt jeden Dienstag, 17 Uhr, zu Aktivitäten. Treffpunkt Kastanienallee mit dem Fahrrad oder den Nordic Walking Stecken. Info, 02628/48132

Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00

Kleinanzeigen kostenlos

Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie

10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst.

Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!

Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,

office@blumau-neurisshof.gv.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Montag bis Mittwoch und
Freitag 7–12 Uhr, Mo und
Mi auch 13–15 Uhr, Di
13–19 Uhr, Do 7–12 Uhr

Sprechstunde von Bürgermeister Gernot Pauer: jeden Dienstag

von 17 bis 19 Uhr.

Öffnungszeiten des Bauhofs: Dienstag von

17 bis 19 Uhr und Freitag
von 12 bis 15 Uhr.

April – Juli 2015

Müllabfuhr

- 1.4., 8.4., 15.4., 22.4., 29.4.** Biomüll
- 9.4., 23.4.** Gelbe Tonne
- 24.4.** Gelber Sack, Restmüll
- 5.5.** Altpapier
- 6.5., 13.5., 20.5., 27.5.** Biomüll
- 7.5., 21.5.** Gelbe Tonne
- 22.5.** Gelber Sack, Restmüll
- 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.** Biomüll
- 3.6., 18.6.** Gelbe Tonne
- 19.6.** Gelber Sack, Restmüll
- 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7.** Biomüll
- 7.7.** Altpapier
- 16.7., 30.7.** Gelbe Tonne
- 17.7.** Gelber Sack, Restmüll

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat**
findet im Gemeindeamt **ab
17 Uhr** ein Bausprechtag
mit Baumeister Ing. Gerhard
Holpfer statt. Voranmeldung
unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt
für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

GESUNDES FRÜHSTÜCK



**PRO PERSON
UM € 7,00**

in Blumau-Neurißhof!

Montag – Samstag

ab 8 - 11 Uhr Früh

zusätzlich Infos über

Körper, Geist & Seele!

TEL: 0664/14 58 948

Vom Frühstückspreis

kommt € 1,00

folgendem Verein

zugutet!



Ich freu mich auf Sie



Claudia Koisser

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Larissa Karlin	Emilie Schmid	Diar Ponxha	Luna Anastasia Trittlinger
Michael Paul Leeb	Michael Chukwuemeka Okoroafor	Leticia Mia Marth	
Ben Graber	Leon Sahiti	Florian Jakubec	
Leonard Szijart	Mirac Erkus	Maximilian Schafhuber	

Die Kamera war mit dabei ...



...als Vzbgm. Andrea Komzak (PUL) **Ingeborg Neubauer** alles Gute zu ihrem 75. Geburtstag wünschte.



...als Bgm. Gernot Pauer (PUL) **Karl Pieler** mit einem Ehrengeschenk zum 75er gratulierte.



...als Bgm. Gernot Pauer und Vzbgm. Andrea Komzak (beide PUL) **Maria Burr** zu ihrem 80. Geburtstag herzlich gratulierten.

NORBERT VITEK

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär

... UND MEHR !!!

A-2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628/62 170, Fax: DW 13

E-mail: office@vitek-inst.at

Flaschengas in 5 kg
und 11 kg für Haushalt,
Camping, Garten
und Werkstatt

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !

Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !

Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !

Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Der Lebenskreis



Geburtstage feierten ...

Johann Holpfer, 75er
Elfriede Pauer, 75er
Alois Zechner, 75er
Erika Fleck, 75er

Ingeborg Neubauer, 75er
Heinz Hauptmann, 75er
Helmut Jelinek, 75er
Ambros Ringhofer, 75er

Karl Pieler, 75er
Maria Burr, 80er
Josef Eckhart, 80er



...als Vzbgm. Andrea Komzak (PUL) **Josef Eckhart** zu seinem 80. Geburtstag besuchte, um ihm zu gratulieren. Mit dabei waren auch seine Brüder, sodass im Hause Eckhart gleich 307 Jahre auf einmal gefeiert wurden: Ernst ist 76, Josef 80, Hans 78 und Willi 73 Jahre alt.

gesucht – gefunden



Ein einzelner Schlüssel, der an einem grau/gelben Anhänger befestigt ist, wurde aufgefunden und am Gemeindeamt abgegeben. Der Herstellername „Burg“ ist aufgeprägt, der Schlüsselbart zweiseitig gefasst.

Abgegeben wurden außerdem:

ein Garagenfunksender

eine rote Lesebrille

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden. Infos, Tel. 02628/48290
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Wir trauern um ...

Vera Peschka
Sabine Kupilik
Günther Rottensteiner
Hildegard Wurm
Gerlinde Burger

Mein Blumau-Neurißhof

Sie tragen Ihre Heimatgemeinde Blumau-Neurißhof im Herzen und wollen dies auch zeigen? Mit einem Stück aus der „Blumau-Neurißhof“-Serie haben Sie Gelegenheit dazu.

Neben Schlüsselanhänger, Polos, T-Shirts, Kappen, Stirnbänder sind auch Windjacken und Hauben mit dem Ortswappen erhältlich.

Alle weiteren Infos erhalten Sie direkt am Gemeindeamt, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Service. Service.

Kostenlose Rechtsberatung



Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A. Rauchplatz 4a an.

Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/48290.

Apothekenkalender

- 1. bis 5. April:** Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
- 6. bis 12. April:** die Apotheke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
- 13. bis 19. April:** „Schloss-Apotheke“
- 20. bis 26. April:** „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
- 27. April bis 3. Mai:** Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
- 4. bis 10. Mai:** Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
- 11. bis 17. Mai:** die Apotheke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
- 18. bis 24. Mai:** „Schloss-Apotheke“
- 25. bis 31. Mai:** „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
- 1. bis 7. Juni:** Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
- 8. bis 14. Juni:** Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
- 15. bis 21. Juni:** „die Apotheke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
- 22. bis 28. Juni:** „Schloss-Apotheke“

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apotheke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau-Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28,
Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Service. Service.

Den aktuellen Ärztendienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästen der Gemeinde.



Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00-07.00 Uhr)

APRIL	04. - 06.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Leobersdorferstr. 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	06. - 07.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	11. - 13.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	18. - 20.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	25. - 27.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
30.(20h). - 1.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43	
MAI	01. - 02.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	02. - 04.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	09. - 11.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47 450
	13.(20h) - 15.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	16. - 18.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	23. - 25.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
25. - 06.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466	
30. - 01.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390	
JUNI	03.(20h) - 05.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	06. - 08.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	13. - 15.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	20. - 22.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	27. - 29.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (09.00-13.00 Uhr)

APRIL	04./05./06.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, BADEN	Tel. 02252/45 375
	11./12.	DDr. Elisabeth Christine VORMWALD, Grabengasse 12/6, BADEN	Tel. 02252/48 629
	18./19.	Dr. Caroline SWIATEK, Hauptstraße 17/2/1, OBERWALTERSDORF	Tel. 02253/20 199
	25./26.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, EBREICHSDORF	Tel. 02254/72 234
MAI	01./02./03.	Dr. Alexander MARKIS, Kirchengasse 1a/2/11, TRUMAU	Tel. 02253/71 50
	09./10.	Dr. Heinrich KADLETZ, Baumkirchnerring 16, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/28 482
	14.	Dr. Patricia EDER, Lederergasse 7, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/22 885
	16./17.	DDr. Thomas HLAWATSCH, Hauptplatz 34, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/23 409
		Dr. Peter STANDENAT, Elisabethstraße 13, MÖDLING	Tel. 02236/42 765
	23./24./25.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
	Dr. Peter MESSNER, Promenadegasse 30, KALTENLEUTGEBEN	Tel. 02238/71 287	
30./31.	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, GUNTRAMSDORF	Tel. 02236/52 292	
JUNI	04.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, BADEN	Tel. 02252/80 693
	06./07.	Dr. Wolfgang SCHLANITZ, Bahngasse 41, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/27 711
		Dr. Franz Rudolf WITURNA, Marktplatz 2, PERCHTOLDSDORF	Tel. 01/86 98 715
	13./14.	Dr. Julia Teresa BERGER, Teesdorferstraße 15, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/644 41
	20./21.	Dr. Wolfgang Georg EDER, Lederergasse 7, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/22 885
		Dr. Peter MESSNER, Promenadegasse 30, KALTENLEUTGEBEN	Tel. 02238/71 287
27./28.	Dr. Asghar REZWAN, Fabriksgasse / Ärztehaus 10, FELIXDORF	Tel. 02628/65 757	
	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, HINTERBRÜHL	Tel. 02236/26 356	

Blitzlicht in Blumau-Neurißhof



1. und 2. Gemeindegottesdienst am Hochkar – ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde auch heuer der Gemeindegottesdienst am Hochkar. Bei besten Wetterbedingungen und mit viel guter Laune machten sich Schifahrer, Snowboarder und Spaziergänger auf den Weg, um die Pisten zu erobern.

3. und 4. Mit einer Weihnachtsjause stimmten sich die Kinder der beiden Kindergärten Blumau und Neurißhof auf das große Fest ein. Als Gast war auch Bürgermeister Gernot Pauer mit dabei, um zu hören, was sich seine jüngsten Bürgerinnen und Bürger wünschen und wie es ihnen im Kindergarten gefällt.